



Pressemitteilung von Wissenschaft im Dialog, 30. Juli 2026

Touränderung wegen Niedrigwasser

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft liegt vom 31. Juli bis 6. August in Heilbronn, vom 7. bis 11. August in Mannheim, vom 12. bis 17. August in Worms und vom 18. bis 23. August in Mainz

Forschung hautnah: Interaktive Ausstellung zur Medizin der Zukunft

Aufgrund von Niedrigwasser entfallen die Halte in Ludwigshafen, Speyer und Bingen. Die Öffnungszeiten werden daher in Heilbronn, Mannheim, Worms und Mainz verlängert. Die interaktive Ausstellung zeigt, wie Forschende mit ihren Ideen und ihrer Arbeit schon heute die Medizin von morgen gestalten. **Der Eintritt ist frei.**

Wie kann Künstliche Intelligenz dabei helfen, Knochenbrüche zu erkennen? Welche Krebstherapie schon unsere gesunden Zellen? Wie können wir Gesundheitsdaten nutzen, um jeden Menschen individuell zu behandeln? Und wie sieht eine Medizin aus, die Unterschiede zwischen den Geschlechtern stärker berücksichtigt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung auf der *MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft*. An rund 30 Exponaten können Besuchende selbst aktiv werden: Sie können zum Beispiel Medikamente an einem künstlichen Organ testen, ihren Herzschlag mit einer Kamera messen oder virtuell in den Operationssaal der Zukunft eintauchen. Besuchende sind auch eingeladen, an drei Stationen neueste Forschung zu Krankheiten wie Demenz, Diabetes oder Endometriose zu erkunden. Der Besuch der Ausstellung wird ab zwölf Jahren empfohlen.

Begleitend zur Ausstellung können Interessierte in **Heilbronn, am Samstag, 1. August, von 12 bis 16 Uhr** in einem offenen Mitmachangebot entdecken, welche wichtigen Aufgaben der Daumen übernimmt und im Anschluss selbst Daumenprothesen bauen.

In **Mannheim** können Kinder am **Dienstag, 11. August, von 12 bis 16 Uhr** bei einem verblüffenden Experiment mit Ananassaft und Gelatine lernen, wie Enzyme funktionieren und was das mit Wundheilung und Krebsforschung zu tun hat. Das Angebot wird ab zehn Jahren empfohlen.

Auch in **Mainz** finden Veranstaltungen an Bord statt: Bei einem *Dialog an Deck* am **Freitag, 21. August, von 16.30 bis 18 Uhr** diskutieren Expert*innen aus Forschung, Klinik und Politik im



Austausch mit dem Publikum, wie das Bundesland Rheinland-Pfalz die Gesundheitsversorgung von morgen gestaltet und welche Chancen und Herausforderungen damit verbunden sind.

Im Anschluss stehen bei drei Impulsvorträgen am **21. August von 18.30 bis 20 Uhr** die Themen Prävention, Resilienz und moderne Krebstherapien im Mittelpunkt. Interessierte sind nach der Veranstaltung eingeladen, bei kostenlosen Getränken und Snacks mit den Wissenschaftlern sowie anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Am **Samstag, 22. August**, stehen beim *Meet the Scientist* zwischen **10 und 15 Uhr** sechs Forschende an ihrem Exponat Rede und Antwort. Besuchende können aus erster Hand mehr über die Hintergründe, Herausforderungen und Ziele ihrer Forschung erfahren.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* tourt seit 2002 jährlich durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen und im Auftrag des *Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt*. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden unter anderem entwickelt und zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

Die neuen Öffnungszeiten:

Heilbronn

Anlegestelle: **Zwischen Karl-Nägele-Brücke und HARBR Hotel**

Öffnungszeiten: 31. Juli–6. August, 10–18.30 Uhr

Mannheim

Anlegestelle: **Lindenhof, Rheinpromenade, Anleger Viking**

Öffnungszeiten: 7.–11. August, 10–18.30 Uhr (am 10.8. geschlossen)

Worms

Anlegestelle: **Nähe Strandbar 443**

Öffnungszeiten: 12.–17. August, 10–18.30 Uhr



Mainz

Anlegestelle: Stresemannufer, zwischen Fischtor und Rheingoldhalle

Öffnungszeiten: 18.–23. August, 10–18.30 Uhr

Veranstaltungen an Bord:

Heilbronn, 1. August, 12–16 Uhr: Offenes Mitmachangebot: Daumenprothesen entwickeln an Deck des Schiffes mit der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V.

Mannheim, 11. August, 12–16 Uhr: Workshop für Kinder: Die Macht der Enzyme – Medizin im Glas

Mainz, 21. August, 16.30–18 Uhr: Dialog an Deck: Zukunfts-Visite – Wie Rheinland-Pfalz die Medizin von morgen neu denkt

Mainz, 21. August, 18.30–20 Uhr: Leibniz debattiert – Medizin der Zukunft - Analytik in der Medizin, Resilienz und Prävention, Krebsmedizin

Mainz, 22. August, 10–15 Uhr: Meet the Scientists - Triff die Forschenden hinter den Exponaten

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr, am Wochenende, in den Ferienzeiten sowie feiertags um 11 und 17 Uhr. Ein Audioguide in deutscher und englischer Sprache sowie eine Audiotour für Kinder stehen kostenlos zur Verfügung. Die Texte der Ausstellung sind auch auf Englisch, Polnisch und in Leichter Sprache zu erhalten.

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen: Ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Fotos für Ankündigungen: ms-wissenschaft.de/de/presse/fotos

Informationen zur Ausstellung: ms-wissenschaft.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft: wissenschaftsjahr.de

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hanna Strub

T: 0176 47182945

hanna.strub@w-i-d.de



Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. In Schulprojekten bringt *WiD* junge Menschen mit Wissenschaftler*innen in Kontakt und fördert frühzeitig das Interesse an Forschung und Technik. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. [wissenschaft-im-dialog.de](https://www.wissenschaft-im-dialog.de)

Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft

Gesundheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein gutes Leben. Im Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft steht die Frage im Fokus, wie Forschende mit ihren Ideen und Lösungen schon heute die Medizin von morgen formen. Wie lassen sich in Zukunft Krankheiten diagnostizieren? Welche Ideen gibt es für die medizinische Versorgung? Wird KI die Medikamentenentwicklung revolutionieren? Wie können innovative Technologien Pflege unterstützen, ohne den Menschen aus dem Blick zu verlieren? Wie lassen sich Präventionsstrategien verbessern, sodass wir seltener und weniger schwer erkranken? Ein besonderer Fokus im Wissenschaftsjahr liegt auf geschlechtersensibler Forschung, denn bis heute fehlt für viele Krankheiten die Datengrundlage für eine geschlechtsspezifische Behandlung und Versorgung. Dies gilt ganz besonders für Erkrankungen und Gesundheitsthemen, die gerade Frauen betreffen, darunter Endometriose oder Wechseljahre.

Das Wissenschaftsjahr ist die größte bundesweite Plattform für disziplinübergreifende Kommunikation aktueller Forschungsthemen, an der sich pro Jahr 400 bis 800 Forschungsinstitute, Universitäten, Verbände, Vereine, Unternehmen und Stiftungen mit bis zu 1.000 Veranstaltungen und Aktionen beteiligen. Dazu gehören ein bundesweiter Hochschulwettbewerb, Formate wie SchulKinoWochen, MINTmachtage und die MS Wissenschaft, ein Ausstellungsschiff, das von Mai bis September bis zu 30 Städte in Deutschland anfährt. Die Wissenschaftsjahre werden seit dem Jahr 2000 ausgerufen und sind eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*.

Das ganze Jahr über lädt das Wissenschaftsjahr mit Veranstaltungen, Projekten und Aktionen dazu ein, Einblicke in die aktuelle Medizinforschung zu gewinnen und in den Austausch mit Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Politik und Gesellschaft zu kommen. Auch Social Media- Formate, monatliche Challenges und prominente Botschafterinnen und Botschafter werden das Wissenschaftsjahr 2026 intensiv begleiten. [wissenschaftsjahr.de](https://www.wissenschaftsjahr.de)